



Essen Hbf – Sanierung der Gleiströge

Nordrhein-Westfalen



Neue Abdichtungen für Gleiströge

Der Hauptbahnhof Essen liegt direkt südlich der Essener Innenstadt und bildet das südliche Ende der „Kettwiger Straße“, der bekannten Einkaufsmeile in der Essener City. Das Bild südlich des Hauptbahnhofes wird geprägt durch moderne mehrgeschossige Bürogebäude namhafter Deutscher Industrie- und Energieunternehmen. Der Hauptbahnhof wurde in einem umfangreichen Projekt modernisiert und als Einzelhandelsstandort entwickelt. Seit der Inbetriebnahme des umgebauten Bahnhofs kam es bei starken Niederschlägen immer wieder zu Wassereintrüben in verschiedenen Bereichen, die Schäden in Vermarktungsbereichen bzw. der Empfangshalle verursachten.

Die Gleiströge werden daher im Zusammenhang mit der Erneuerung des Gleisoberbaus von oben neu abgedichtet. Hierzu wird nach Ausbau der Gleise und des Gleisschotters die alte Abdichtung komplett zurück gebaut und anschließend wieder neu aufgebracht. Für die Gleise werden Schutzeinrichtungen (Einhausung) im Bereich der Maßnahmen erforderlich, da die Abbruchmaterialien teilweise kontaminiert sind und die jeweiligen Trogbereiche direkt der Witterung ausgesetzt sind. Die neue Abdichtung wird nach Regelwerk mittels Bitumen-Dichtungsbahnen und Gussasphalt gemäß Ril 804.6101 hergestellt. Die Abdichtungsbahnen werden seitlich an den Wangen der Gleiströge senkrecht nach oben gezogen und durch Betonsteine geschützt. Der Bereich der Sprinklerzentrale Gleis 11 und 12 wird im Zuge dieser Maßnahme ebenfalls neu abgedichtet.

Auftraggeber

H. Klostermann Baugesellschaft mbH

Standort

Essen, Deutschland

Projektlaufzeit

2018

Technische Daten

Abdichtung von Stahlbeton und WIB-Überbauten

12 Brückenfelder

ZETCON-Leistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Tragwerksplanung